







# Van Houten's Cacao

**Bester** — im Gebrauch **billigster.**

1/2 Kg. genügt für 100 Tassen  
**feinster Chocolade.**  
Ueberall vorräthig.

**Sämmtliche Schulbücher** sind in den neuesten und in dauerhaften Auflagen und sauberen Einbänden zu haben bei **Justus Wallis, Buchhandlung.**

**Bekanntmachung.**

An unferen Elementarschulen ist die Stelle eines katholischen Elementarlehrers zu besetzen.

Das Gehalt beträgt 900 Mark und steigt in fünf dreijährigen und drei fünfjährigen Perioden um je 150 Mk. auf 2100 Mk., wobei eine frühere auswärtige Dienstzeit zur Hälfte angerechnet wird. Für geprüfte Mittelschullehrer beträgt das Gehalt 150 Mark mehr.

Bewerber wollen ihre Meldung unter Beifügung ihrer Zeugnisse und eines Lebenslaufs bei uns bis zum 10. Mai d. J. einreichen.

Thorn den 8. April 1890.

Der Magistrat.

**Bekanntmachung.**

Wir fordern hiermit alle Lieferanten und Handwerker, welche noch Forderungen an die Kämmerlei oder eine sonstige städtische Kasse haben, auf, die bezüglichen Rechnungen möglichst umgehend, spätestens aber bis zum 27. April d. J. einzureichen.

Sämtliche haben es sich selbst zuzuschreiben, wenn die Zahlungen verzögert werden.

Thorn den 10. April 1890.

Der Magistrat.

**Bekanntmachung.**

Wir bringen hierdurch in Erinnerung, daß unsere städtische Sparkasse gegen Wechsel Gelder zu 5% Zinsen ausleiht.

Thorn den 1. April 1890.

Der Magistrat.

**Verkauf von altem Lagerstroh**  
Sonntag den 12. April cr. nachmittags 3 Uhr in der Culmerthor-Kaserne. Garnisonverwaltung.

**Bekanntmachung.**

Montag den 14. d. Mts. vormittags 11 Uhr

5930 kg Mais in loser Schüttung öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung auf hiesigem Güterboden verkauft werden.

Thorn den 10. April 1890.

Königl. Güterverwaltung.

**In der Privatsklagesache** der Frau **Caroline Buchholz** in **Mosker**, vertreten durch Rechtsanwalt **Werth**,

gegen den Schloffer **Reinhard Ellenberger** in **Mosker**, vertreten durch Justizrath **Scheda**,

wegen Beleidigung, hat das königliche Schöffengericht zu Thorn am 19. März 1890 für Recht erkannt:

Der Angeklagte, Schloffer **Reinhard Ellenberger** in **Mosker** ist pp. — der öffentlichen Beleidigung der Privatklägerin Frau **Caroline Buchholz** schuldig und wird deshalb unter Auflegung der Kosten mit 20 Mark, im Unvermögensfalle mit 4 Tagen Gefängnis bestraft. Der Beleidigten, Frau **Buchholz**, wird die Befugniß zugesprochen, die Verurtheilung des Angeklagten durch einmalige Einrückung in den drei deutschen in Thorn erscheinenden Zeitungen, innerhalb vier Wochen nach Rechtskraft des Urtheils auf Kosten des Angeklagten bekannt zu machen.

Von Rechts Wegen. gez. **v. Kries.**

**Manneschwäche**  
heilt gründlich und andauernd  
**Prof. Med. Dr. Bisenz**  
Wien IX, Porzellangasse 31a.  
Auch brieflich sammt Besorgung der Arzneien. Dasselbst zu haben das Werk: **Die männlichen Schwächezustände, deren Ursachen u. Heilung.** (14. Aufl.) Preis Mk. 1,20 in Briefen, inkl. Frantatur.

**Gerichtlicher Ausverkauf**

Das zur Goldarbeiter M. Braun'schen Konfurmasse gehörige

**Waarenlager**

wird wegen Aufgabe des Ladens in meinem Komptoir billigt ausverkauft.

F. Gerbis, Verwalter.

Diejenigen 3 Damen, welche am 17. März zwischen 5 und 6 Uhr nachmittags im Weinbaum'schen Laden Zeugen der mir vom Geschäftsinhaber zugefügten Beleidigungen waren, bitte ich ganz ergebenst, ihre Adressen im Kais. Russischen Vizekonsulat zu Thorn, Copernikusstraße 186, gütigst abgeben zu wollen, da ich Klage gegen den p. Weinbaum einleiten will.  
Baronin v. **Jinsen-Alexandrowo.**

**Schulanzeige.**

Das neue Schuljahr beginnt in meiner höheren Töchterchule den 14. April. Zur Annahme von Schülerinnen bin ich den 12. April Vormittag von 10—12 Uhr bereit.

M. Ehrlich, Schuldirektorin, Brüdensstr. 18, 2 Trp.

**Anmeldungen** kleiner Mädchen und Knaben für den Vorbereitungunterricht nimmt jederzeit entgegen  
**Ehm, Strobandstraße Nr. 76, part.**

**Gründlichen Unterricht** im Französischen (Konversation) wie in allen Schulfächern ertheilt  
**Marie Brohm, geprüfte Lehrerin, Tuchmacherstr. 173, 1 Tr.**  
Meldungen erbeten zwischen 11 u. 1 Uhr.

**M. Lorenz,**  
Breitestr.  
Cigarren-  
und  
Tabak-  
Handlung.

**Geschäftsverlegung.**

Ich zeige meinen geehrten Kunden hiermit an, daß ich mein **Fleisch- und Wurstgeschäft** nicht bei Klempnermeister Herrn Schultz, sondern in die **Seglerstraße bei Wittwe Götz** verlegt habe und bitte meine geehrten Kunden, mich recht zahlreich zu besuchen, für gute und schmackhafte Waare werde ich nach wie vor stets Sorge tragen.  
**R. Wenek, Fleischermeister.**

**Stettiner Pferdewerlotterie**  
Ziehung am 20. Mai 1890.  
Lose à 1 Mark (11 für 10 Mark)  
empfehlen und versendet (auch gegen Briefmarken)  
**Carl Heintze,**  
Bankgeschäft,  
Berlin W., Unter den Linden 3.  
Für Porto und Liste sind 30 Pf. beizufügen.

**Gewinne.**  
1 Jagdwagen mit 4 Pferden  
1 Landauer mit 2 Pferden  
1 Halbwagen mit 2 Pferden  
1 Sandschneider mit 2 Pferden  
1 Parkwagen mit 2 Ponies  
1 Brougham mit 1 Pferde  
1 Herrenphaeton mit 1 Pferde  
1 Damenphaeton mit 1 Pferde  
1 Dogcart mit 1 Pferde  
1 American mit 1 Pferde  
83 Reit- und Wagenpferde  
20 complete Reitsättel  
30 vollständige Zaunzeuge  
50 wollene Pferdedecken,  
20 Jagdgewehre  
87 Gew.: div. Ledersachen,  
80 gold. Drei-Kaisermedaillen  
400 silb. Drei-Kaisermedaillen  
1000 silb. hippologische Münzen.

**A. JENDROWSKA.**  
Putz-, Kurz- und Weißwarenhandlung von **A. Jendrowska**  
empfehlen ihr mit den Neuheiten der Frühjahrs- und Sommerjahrs gut assortirtes Lager in:  
Tüll, Spitzen, Rüschchen, Blumen, Schleiers, Sammeten, Bänder, Federn, Regen- u. Sonnenschirmen, Tricotagen, eleganten seidnen Schürzen, Haus- u. Gesellschaftschürzen, Muffen, Pelzbarretts, Kragen, Manschetten, Schlipse, Cachenez, seidene Spitzen, Shawls, Stick-, Näh- und Maschinengarne, Borden, Knöpfe, Vesäße, Broden, Öhringen, Armabändern, sowie sämtlichen Kurzwaren.  
Großes Lager in garnirten Sommerhüten.  
Corsetts, modern und gut sitzend.  
Schillerstrasse Nr. 448.

**Die Medicinal-Drogerie zu Mosker**  
empfehlen zu billigsten Engros-Preisen als Schutz gegen Motten u. c.:  
**Insektenpulver, Kampfer, Kien- u. Terpentinöl, Mottenpulver, Naphthalin.**  
Außerdem für die Saison:  
**ff. Hutlacke**  
in allen Farben.  
**Baumwachs** pro Pfund 80 Pf.  
**Anilinfarben** in 30 verschiedenen Nuancen, zum Färben von Stoffen, Wolle, Baumwolle, Seide u. c. in Päckchen zu 10 und 25 Pf.  
Als besonders preiswerth empfehle:  
**ff. Sealwachs** pro Pfund 1,25 Mark,  
**prima Bohnerwachs** pro Pfd. 1,20 Mk.  
**B. Bauer.**

**Gummi-Tischdecken u. Wandschoner, Tischläufer u. Küchenborden, Wachs- u. Ledertuche, Pinoleum-Läufer u. Teppiche, Gummischürzen, Lätzchen, Gummi-Regenmäntel, Gummiwäsche**  
eleganter und dauerhaft, Tragbänder, Sohlen, Pfropsen, Abfallschläuche, Puppen.  
**Chirurgische Artikel**  
wie: Eisbeutel, Luftkissen, Strümpfe, Fußbinden, Bettelagen, Irrigatoren u. f. w. empfehle  
**Erich Müller,**  
Specialgeschäft für Gummiwaren, Passage 3.

**Saat-Lupinen, Saat-Wicken, Saat-Erbesen, Saat-Gerste, Saat-Hafer,**  
sowie sämtliche **Klee- u. Gras-Saaten** offerirt  
**Amand Müller.**

**Rothweinflaschen,**  
ganze und halbe, suche billigt zu kaufen.  
**B. Bauer, Apotheker, Mosker 34.**  
**Frauensönheit ist eine Bierde.**  
Durch den täglichen Gebrauch der **Lanolin - Schwefelmilch - Seife,** fabricirt von **Bergmann & Co.** in Dresden, erhält man einen garten, blendendweißen Teint. Vorräthig à Stück 50 Pf. bei **Anton Koczwar, Gerberstraße 290.**

**Schützenhaus.**  
**Gartensalon.**  
Freitag den 11. April cr.  
**Großes Streich-Concert**  
von der Kapelle des Infanterieregiments v. Borde (A. Pomm.) Nr. 21.  
Anfang 8 Uhr. Entree 30 Pf.  
Von 9 Uhr ab 20 Pf.  
**Müller,**  
Königl. Militär-Musikdirigent.

**Sämmtliche Schulbücher,**  
welche in den hiesigen Schulen eingeführt sind, in stets neuesten Auflagen und bekannt vorzüglichen dauerhaften Leipziger Einbänden empfiehlt die Buchhandlung **E. F. Schwartz.**  
**Die Medicinal-Drogerie zu Mosker**  
empfehlen ihre  
**ff. Chocoladen, Cacao, Suppenmehl mit Cacao u. Vanille** zu billigsten Preisen.  
**Cacao**, lose, pro Pfd. von 2 Mk. an, garantiert reiner Cacao, leicht löslich und von feinem Aroma, pro Pfund 2,50 Mk.  
**Wiebig's und Kemmerich's Fleischkraft,** Originalpackung, 1/2 Pfund 1,40 Mk., 1/4 Pfund 2,65 Mk.  
**Nestle's und Kühnle's Kindermehl,** pro Originalbüchse 1,40 Mk.  
**Mondamin,** pro Päckchen 30 Pf.  
**Echte Enser und Sodener Mineralwässern,** in Originalschachteln 75 Pf.  
**B. Bauer.**

**Bau - Tischlerei**  
mit Maschinenbetrieb von **A. C. Schulz Erben**  
Elisabeth- u. Strobandstr. Ecke  
empfehlen sich bestens zur schnellen und sauberen Ausführung von Bauarbeiten zu den billigsten Preisen.

**R. Sulz-Thorn,**  
Malermeister,  
Breitestraße Nr. 459,  
empfehlen sich zur Ausführung von **Zimmer - Dekorationen,** von den einfachsten bis zu den elegantesten, sowie allen in das Malerfach schlagenden Arbeiten, bei solider Ausführung und mäßigen Preisen.  
**Tapeten**  
in großer und schöner Auswahl bei billigsten Preisen.

**Grabdenkmäler**  
in der größten Auswahl, zu den billigsten Preisen, in Granit, Marmor u. Sandstein.  
**S. Meyer,**  
Strobandstraße Nr. 21.

Das hochgeehrte Publikum Thorn's erlaube ich mir auf mein **Sarglager** aufmerksam zu machen und offerire dieselben zu den billigsten Preisen.  
**D. Koerner, Bäderstr. 227.**  
**Bergmanns Karbol - Cheerschwefel - Seife**  
bedeutend wirksamer als Itheerseife, vernichtet sie unbedingt alle Arten Hautunreinigkeiten und erzeugt in kürzester Frist eine reine blendendweiße Haut. Vorräthig à Stück 25 und 50 Pf. bei **Adolph Leetz.**  
**Lehr-Verträge**  
find zu haben bei **C. Dombrowski.**

Goldene und silberne Medaillen für vorzügl. Leistungen.  
**Fr. Hege**  
Schwedenstr. 26. Bromberg Schwedenstr. 26.  
**Möbelfabrik mit Dampfbetrieb**  
empfehlen  
**Ausstattungen u. Wohnungs-Einrichtungen**  
von den einfachsten gefälligen Formen bis zu den reichsten Ausführungen.  
**Polstersachen und Dekorationen** nach neuesten Entwürfen.  
**Teppiche. Gardinen. Stores. Portieren.**  
Billigste Preise. Solideste Arbeit.  
Frachtfrei Thorn.

**Marienburger Geldlotterie.**  
Ziehung 7. 8. und 9. Mai 1890.  
Nur baare Geldgewinne.  

1 à 90 000 Mark.	50 a 600 Mark.
1 à 30 000 " "	100 a 300 " "
1 à 15 000 " "	200 a 150 " "
2 à 6 000 " "	1000 a 60 " "
5 à 3 000 " "	1000 a 30 " "
12 à 1 500 " "	1000 a 15 " "

  
Lose à 3 Mark, Porto und Liste 30 Pf. extra, halbe Antheillose 1,80 Mark inkl. Porto und Liste.  
**Richard Schröder, Berlin W. 8,**  
Taubenstraße 20.